



### 8 Prävention steht hoch im Kurs

Der diesjährige DGPPN-Kongress stand unter dem Motto „Von der Therapie zur Prävention“. Dabei wurden verschiedenste Aspekte beleuchtet, etwa im Symposium „Sport und Bewegung zur Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen“.



### 20 Neuroprothetik

Die Neuroprothetik macht weiter Fortschritte. Beispiele lassen erahnen, dass gelähmte Menschen in Zukunft mit Hirn-Computer-Schnittstellen wieder selbstständiger leben und sich vielleicht eines fernen Tages sogar eigenständig bewegen können.

## Medizin aktuell

### Kongressberichte

- 8 **DGPPN-Kongress 2013**  
**Prävention steht ganz hoch im Kurs**  
 Mit viel Schweiß ins seelische Gleichgewicht  
 Extrem dünn und sportsüchtig – das deutet auf Anorexie hin  
 Internetsucht: Vom Rollenspiel überrollt – was Eltern dagegen tun können  
 Fischöl und Verhaltenstherapie zum Schutz vor Schizophrenie  
 ADHS-Therapie: Wirkung, Nutzen, Kritik

### Blickpunkt

- 20 **Neuroprothetik – Teil 1**  
 Wenn Gelähmte wieder Kaffeebecher greifen

### Literatur kompakt

- 24 **Neue Studien zur THS in der Neurologie**  
 Essenzieller Tremor: Welche Patienten profitieren auch langfristig von Vim-THS?  
 Primäre Dystonie: Langzeiteffekte der GPI-THS  
 Parkinson: Ergebnisse aus der EARLYSTIM-Studie  
 Alzheimer-Demenz: THS steigert den zerebralen Glukosestoffwechsel

## Praxis konkret

- 30 **EBM-Abrechnungstipps**  
 Die kleinen Unterschiede bei GOP 21230 und 21233  
 IGeL: EEG auf Wunsch
- 32 **Finanzierung einer Arztpraxis**  
 Investorenbeteiligung bei gleichzeitiger Unabhängigkeit der Ärzte
- 33 **Zulassungsausschuss kann Praxis sofort schließen**

## Rubriken

- 3 Editorial  
 73 Impressum

- 34 **Mehr Skepsis als Zustimmung für die neuen Koalitionsvereinbarungen**
- 35 **Ärzte wollen kein schärferes Strafrecht**
- 36 **Lab-on-Chip**  
Werden Kitteltaschenlabore bald salonfähig?
- 37 **Tagesnavi für demente Patienten**

## Fortbildung Neurologie

---

- 38 **CME: Bildgebung bei Epilepsien**  
Was ist machbar, was ist sinnvoll?  
*Horst Urbach, Freiburg*

## Fortbildung Psychiatrie „Arbeitsmedizin“

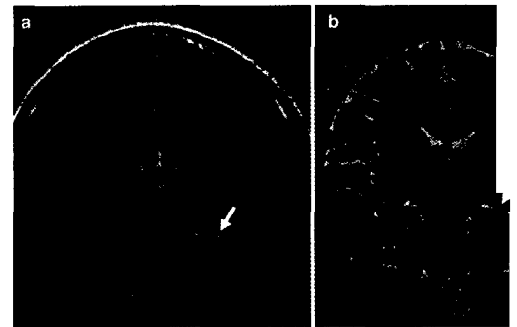
---

- 44 **CME: Berufsbezogene Psychotherapie**  
*Gabriele Hiller und Andreas Hillert, Prien*
- 52 **Arbeitsunfähigkeit und psychische Krankheit**  
*Wolfgang Wölk, Münster*
- 57 **Rehabilitation und Erwerbsminderungsrente bei psychischen Störungen**  
*Bettina Hesse, Münster, Jörg Walden, Gelsenkirchen*
- 63 **Therapie ist gut, Prävention ist besser**  
*Andrea Lohmann-Haislah, Berlin*

## Pharmaforum

---

- 66 **Medizin Report aktuell**  
Seit 25 Jahren im Einsatz bei Multipler Sklerose  
Interferon beta-1b kann die MS-Progression verhindern  
und ist mit verlängerter Lebenserwartung assoziiert
- 69 **News aus Forschung und Industrie**



### 38 Bildgebung bei Epilepsien

Von der klinischen Präsentation, dem Epilepsiesyndrom und der Semiotik der Anfälle hängt ab, welche Bildgebung bei Patienten mit epileptischen Anfällen angezeigt ist.



### 44 Berufsbezogene Psychotherapie

Das Arbeitsleben spielte in der Psychotherapie lange Zeit keine große Rolle. Das hat sich geändert. Mittlerweile können viele therapeutische Ansätze auch auf berufliche Problemkonstellationen angewendet werden.

---

## Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Erläutern, ob und mit welchem Aufwand Patienten mit epileptischen Anfällen MR-tomografisch untersucht werden sollten. > Seite 38:  
Professor Dr. med. Horst Urbach (Foto), Klinik für Neuroradiologie, Universitätsklinik Freiburg

Legen dar, warum berufsbezogene Therapie ein unabdingbarer Bestandteil jeder Behandlung von Menschen sein sollte, die wieder einer Berufstätigkeit nachgehen, das anstreben oder die dazu befähigt werden können. > Seite 44:  
Dr. med. Gabriele Hiller (Foto) und Professor Dr. med. Dr. phil. Andreas Hillert, Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee



Prof. Dr. med.  
Horst Urbach



Dr. med.  
Gabriele Hiller